

soll die Umschlagskapazität um 10 Mio.t erhöht werden und 1980 rd. 100 Mio.t erreichen. Für 1985 ist eine Gesamtkapazität von 150 Mio.t angestrebt. (SWB, 21.2.79)

(59) Verkehrsgänge in Peking

Nach einem Bericht der chinesischen Nachrichtagentur vom 13. Februar 1979 müssen verstärkte Anstrengungen unternommen werden, um die wachsende Unterversorgung der Hauptstadt mit öffentlichem Transportraum zu mindern. So heißt es, daß die Zahl der Passagiere sich seit 1965 um 142% erhöht hätte, der Transportraum jedoch nur um 98%. Die Zahl der Motorfahrzeuge und Fahrräder wäre im gleichen Zeitraum 1965-78 um 300% bzw. 200% gestiegen. "Verkehrsgänge sind zunehmend ernsthafter geworden." Abhilfevorschläge reichen von der Bereitstellung größeren öffentlichen Transportraums bis hin zum Einsatz von betriebseigenen Kleinbussen für den öffentlichen Verkehr und eine bessere Fahrplan- und Linienkoordinierung. (SWB, 22.2.79)

(60) Fabriken wegen Umweltverschmutzung zeitweilig geschlossen

Chinas Behörden haben vier Fabriken kurzerhand zeitweilig geschlossen, weil sie devisenträchtige Tourismusgebiete verschmutzen. Es handelt sich um Fabriken in der Stadt Guilin, die Stahl und Papier herstellen, sowie um ein Elektrizitätswerk.

TAIWAN

(61) Tauschhandel zwischen Erdöl und Bananen von Peking gefordert

In einem Kommentar der Peking "Zhongguo Xinwenshe" (Chinesische Presseagentur) vom 1. Februar wurde direkter innerchinesischer Warenaustausch zwischen dem chinesischen Festland und Taiwan gefordert. Der Verfasser betonte, Taiwan sei wirtschaftlich sehr abhängig vom Export und habe angesichts des internationalen Protektionismus immer mehr Schwierigkeiten, seine Produkte nach anderen Ländern auszuführen. Andererseits müsse es große Mengen Erdöl vom Nahen Osten einführen und fühle sich ständig von der internationalen Verteuerung des Erdöls beunruhigt. Das chinesische Festland könne nicht nur preisgünstiges Erdöl an Taiwan liefern, sondern auch einen riesigen Markt für Taiwans Industrie- und Landwirtschaftsprodukte wie Zucker, Bananen und Elektroartikel anbieten. Auch über die Zahlungsmittel möchte Peking mit Taiwan verhandeln (DGB, 2.2.79; vgl. hierzu in diesem Heft: Helmut Martin, "Friedliche 'Wiedervereinigung' statt militärischer 'Befreiung'").

(62) Verbot kritischer Zeitschriften

Die Abteilung für Erziehung und Bildung der taiwanesischen Provinzregierung hat am 13. Februar die Verbreitung der Nr. 1, Bd. 6 der Zeitschrift "Xia

Chao" (Sommerliche Flut) verboten. Dies wurde damit begründet, daß die Zeitschrift in jener Ausgabe Meinungen veröffentlicht habe, welche die "Liebe zu Taiwan" irreführten, "patriotische Aktivitäten" beleidigten, "Solidarität" mißinterpretierten und die "Bevölkerung entzweiten" (ZYRB, 14.2.1979). Eine weitere politisch kritische Zeitschrift "Zhe Yi Dai" (Diese Generation) wurde von der Behörde der Stadt Taipei Anfang Februar für ein Jahr vom Erscheinen suspendiert.

(63) Organisation für inoffizielle Beziehungen zu den USA gegründet

Zur Unterhaltung inoffizieller Beziehungen zu den USA nach dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen beiden Seiten hat die nationalchinesische Regierung einen "Koordinationsrat für nordamerikanische Angelegenheiten" gegründet. Zum Vorsitzenden des Koordinationsrates wurde Cai Weiping (Ts'ai Wei-p'ing) ernannt, früher Staatssekretär des Außenministeriums von Taipei. Der Koordinationsrat hat außer in Washington noch in 8 US-Städten Verbindungsstellen: in New York, Chicago, Atlanta, Houston, Seattle, San Francisco, Los Angeles und Hawaii (ZYRB, 23. u. 28.2.79). Die US-Regierung hat bereits im Januar die Gründung des "Amerikanischen Instituts für Taiwan" bekanntgegeben. Ein entsprechendes Gesetz muß noch vom Parlament verabschiedet werden.

(64) Teilreorganisation der Guomintang (Kuomintang)

Der Ständige Ausschuß des ZK der Guomintang (Kuomintang) hat am 7. Februar 1979 einige Personenveränderungen in der Führung durchgeführt. Zu stellvertretenden Generalsekretären wurden Wu Juncai und Liang Ziheng ernannt. Neue Abteilungsleiter sind: Chen Lian (Organisation), Bai Wanxiang (Angelegenheiten des Festlands), Xu Shuide (Sozialarbeit). Neuer Vorsitzender des Komitees der Provinz Taiwan wurde Song Shixuan und neuer Vorsitzender des Komitees der Sonderstadt Taipei wurde Yu Zhongji. Von diesen ist Xu der einzige einheimische Taiwan-chinese (ZYRB, 8.2.1979).

(65) Neuer Flughafen bei Taipei eingeweiht

Am 21. Februar wurde der neue Flughafen in Taoyuan, 40 km von Taipei, eingeweiht und bekam zum Andenken an den verstorbenen Präsidenten Chiang Kai-shek (Jiang Zhongzheng) (Chiang Chung-cheng) den Namen Zhongzheng (Chung-cheng)-Flughafen. Mit einer Fläche von über 1200 ha und Investitionen von 130 Mio.NT\$ (36 NT\$=1 US\$) in der ersten Etappe gehört er zu den sogenannten 10 großen Projekten von Taiwan in den letzten Jahren. Am 26. Februar wurde der neue Flughafen für den Verkehr freigegeben. Es wird erwartet, daß jeden Tag 86 Linienmaschinen dort landen oder starten und 10.000 Touristen von dort ein- oder ausreisen. In zwei Jahren soll die Zahl der jährlich Ein- und Ausreisenden von jetzt 3,6 auf 5 Millionen erhöht werden (ZYRB, 21./22.2.79).